

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Burgruine Hardenburg</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer<br/>Domplatz 4<br/>67346 Speyer<br/>06232 13250<br/>info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: BS_0003</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Die Hardenburg liegt bei Bad Dürkheim in der Pfalz. Sie wurde zu Beginn des 13. Jahrhunderts durch die Grafen von Leinigen erbaut und war zwischen 1560 und 1725 das Residenzschloss der Leiniger, die danach ihre Residenz in das nahegelegene Schloss Dürkheim verlegten (Linie Leinigen-Dagsburg-Hardenburg). Teile der Burg wurden 1794 von Truppen der französischen Revolutionsarmee zerstört.

Peter Gayer war bayerischer Regierungsbeamter und seit 1823 Leiter des Kreisarchivs des Bayerischen Rheinkreises in Speyer (heute Landesarchiv). Von seiner Hand sind viele Darstellungen von Architekturzeugnissen der Pfalz erhalten. Darunter finden sich Ruinen der zerstörten Stadt Speyer, die bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts teilweise abgerissen wurden, aber auch kirchliche Gebäude der Pfalz. Gayer präsentiert seine Architekturzeichnungen gerne im Kleid der romantischen Ruinendarstellungen seiner Zeit und versieht sie zugleich mit figürlicher Staffage.

## Grunddaten

Material/Technik: Feder- und Sepiazeichnung  
Maße: 125 x 155 cm

## Ereignisse

Gemalt wann Nach 1820  
wer Peter Otto Bernhardt Franz Gayer (1793-1836)  
wo Bad Dürkheim

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Ruine Hardenburg

## Schlagworte

- Grafik